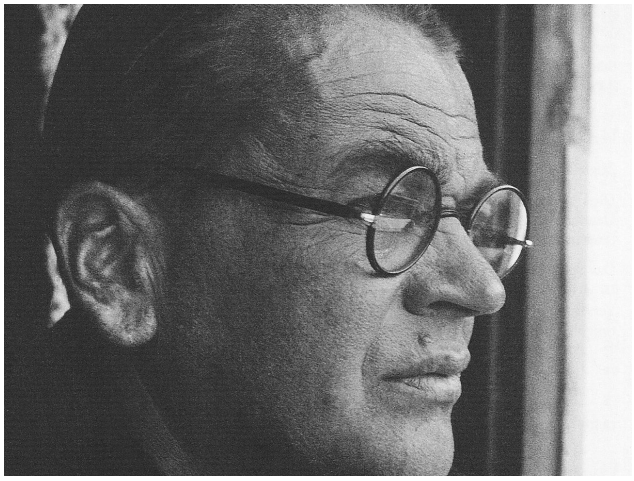


Lange, Otto

1879 (Dresden) — **1944** (Dresden)

Maler, Grafiker

Fotografie von Otto Lange, Bildnachweis: Schönjahn, Claudia, Monumentale Graphik! Otto Lange (1879-1944). Leben und Werk Werkverzeichnis seiner Druckgraphik, Petersberg 2014.

BIOGRAFIE //

Dekorationsmalerlehre und praktische Tätigkeit in diesem Beruf

Besuch der Kunstgewerbeschule und anschließend Studium an der Kunstakademie in Dresden bei Otto Gußmann, Mitschüler von Constantin von Mitschke-Collande

1915-19
Lehrer an der Königl.-Preußischen Kunstgewerbeschule in Bromberg

1917
Verleihung des Verdienstkreuzes für Kriegerhilfe für die Aus- und Weiterbildung für Kriegsbeschädigte

1919
Gründungsmitglied der Dresdner „Sezession Gruppe 1919“, Emil Richter gibt ein druckgraphisches Werkverzeichnis heraus

Reisen in Österreich, Italien, Jugoslawien, Frankreich, Dänemark, Schweden und der Schweiz

setzt als freier Künstler die Tradition „der Brücke“ in Dresden fort

Beschäftigung mit kubistischen und konstruktivistischen Tendenzen und dem Bauhaus, vgl. Holzschnitt „Kakteen“ von 1922

1925-33
Professor an der Kunstschule für Textilindustrie in Plauen

1933
Entlassung aus dem Lehramt wegen „jüdisch-marxistischer Malerei“ („Tschun der Katzenfreund“ und „Stillleben mit roter Figur und Blumen“ dienten als Beispiele)

dies setzte eine tiefe Zäsur in seinem bisherigen Schaffen, so dass nunmehr neben Blumenstillleben zahlreiche altmeisterlich gemalte Landschaften, vor allem der Sächsischen Schweiz, der Böhmischen Landschaften und der Alpen

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

entstehen

Werke u. a. in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister, Städtischen Sammlungen Freital, Vogtlandmuseum in Plauen, Altarbild und Deckenmalerei in der 1924-26 erbauten Lutherkirche zu Ellefelde

Otto Lange:
„Die vollkommene Umwertung unseres Lebens, die Formensprache der Technik, der Sinn für Echtheit und der Drang zur Wahrheit in allen Dingen, die wir im Leben brauchen, erfordert auch andere Schönheiten, als die vergangener Zeiten uns geben. Wir müssen, um vorwärts zu kommen, die Ehrlichkeit haben, unser eigenes Gesicht zu zeigen.“ (Galerie Albstadt 1983, S. 12.)

Literatur:

Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler des XX. Jahrhunderts, Thieme-Becker, Bd. 3, S. 168.

Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart, Hans Vollmer, Bd. 22, S. 328f.

Internationales Handbuch aller Maler und Bildhauer des 19. Jh., Joachim Busse, S. 723.

Reinhardt, Georg, Otto Lange 1879-1944. Aquarelle, Holzschnitte, Radierungen, Lithografien. Eigenbesitz aus der Stiftung „Sammlung Walther Groz“, Ausstellungskatalog Städtische Galerie Albstadt 11. September bis 6. November 1983.

Schönjahn, Claudia, Monumentale Graphik! Otto Lange (1879-1944). Leben und Werk Werkverzeichnis seiner Druckgraphik, Petersberg 2014.

Weiß, Frank, Malerei im Vogtland. Bildwerke und Maler aus neun Jahrhunderten, Leipzig 2002, Seite 169ff.

AUSSTELLUNGEN //

1916
erste Einzelausstellung im Kunstsalon Emil Richter in Dresden, im folgenden Jahr gemeinsam mit Peter August Böckstiegel, Conrad Felixmüller und Constantin v. Mitschke-Collande als „Gruppe 1917“ ebenfalls bei Emil Richter

1948
Gedächtnisausstellung in Dresden, Kulturbund

1955
Nachlassausstellung in Glauchau im Museum Schloß Hinterglauchau

1983
Ausstellung Albstadt, Städtische Galerie

1998
Städtische Museen Zwickau, Kunstsammlungen

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

1999
Ausstellung Albstadt, Städtische Galerie

2006
Ausstellung Albstadt, Städtische Galerie

2011
Städtisches Kunstmuseum Spendhaus Reutlingen

2011
Stadtmuseum Pirna

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr